

Tunika JODIS

Nähanleitung




sewsimple
sewsimple.de



Bereit für ein kreatives Abenteuer? In dieser Nähanleitung entdeckst du, wie du mühelos eine wundervolle Tunika zaubern kannst. Mit ihrem lässigen Schnitt wird JODIS im Handumdrehen zu einem echten Lieblingsstück.

Also, schnapp dir deine Nähmaschine und lass uns gemeinsam diesen duftigen Traum aus leichter Webware wahr machen!



Hallo, ich bin Sabine!

Als kreativer Kopf von SewSimple liebe ich es, mir neue Näh-Projekte auszudenken – und sie auf meinem Blog mit dir zu teilen.

Kennst du schon meinen Newsletter? Es ist auf jede Fall eine coole Idee, sich anzumelden: Sobald es bei SewSimple etwas Neues gibt, erfährst du es als Erste.

Klick dich doch auch mal zu unserem Podcast "Näher dran!" rüber. Wir sprechen über spannende Näh-Techniken, tauschen Tipps aus und sprechen über Trends. Kann man auch toll beim Nähen anhören!

Bei Fragen oder Anregungen kannst du mir jederzeit eine eMail schreiben: hilfe@sewsimple.de

Happy simple sewing
deine Sabine

Bevor du startest.....	4
Cooler Look an heißen Tagen.....	5
Stoffzuschnitte.....	6
Tunika JODIS nähen.....	8
JODIS ohne Kapuze nähen.....	38
Impressum.....	43

Bevor du startest

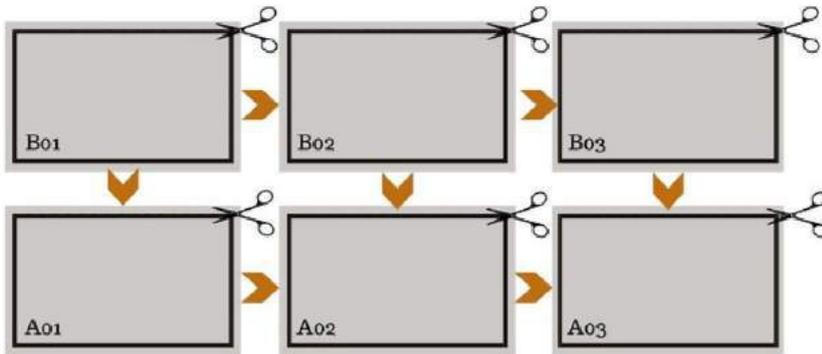
Hinweis zum Schnittmuster

Drucke das Schnittmuster auf 100% ohne Seitenanpassung auf DIN A4 aus. Druckereinstellung: "Dokument und alle Markierungen drucken". Überprüfe, ob das Kontrollquadrat 3 x 3 cm groß ist. **Klebe** das Schnittmuster nach Lageplan zusammen. Auch der A0-Schnitt muss so zusammengeklebt werden, dass die Schnittlinien sich treffen.

Nahtzugaben und **Saumzugaben** sind auf dem Schnittmuster vermerkt. Genäht wird mit der Nähmaschine und der Overlock.

So werden SewSimple-Schnitte zusammengeklebt

- Schnittmuster-Seiten bis zur schwarzen Linie abschneiden (z. B. mit Lineal & Rollschneider)
- Seiten in der nummerierten Reihenfolge an den schwarzen Linien zusammenkleben
- Schnittmuster ausschneiden oder abpausen (für mehrmaligen Gebrauch)
- Auf den Stoff legen und zuschneiden



Vorbereiten der Schnittteile

Um Stoff zu sparen kannst du einzelne Schnittteile offen zuschneiden. Das bedeutet, dass der Stoff dann nicht doppelt liegt. Aus diesem Grund habe ich dem Schnitt Zuschneidepläne beigelegt. Sie geben dir eine Orientierung, wie die Schnittteile auf den Stoff gelegt werden können. Bei den kleineren Größen des jeweiligen Größennest hast du dabei natürlich etwas mehr Spielraum als bei den größeren.

Übertrage alle Markierungen auf die Stoffzuschnitte. Damit du während des Nähens nicht durcheinander kommst, kannst du die Schnittteile einzeln beschriften.

Das brauchst du zum Nähen

- Leichte Webware aus z.B. Baumwolle, Viskose, Lyocell
- ggf. Vlieseineeinlage für leichte Stoffe
- 6 Knöpfe in beliebiger Größe
- passendes Nähgarn
- Basis-Nähzubehör

Info zur Größenermittlung

Orientiere dich an unseren Tabellen um herauszufinden, welche Größe die richtige für dich ist. Da die Tunika eine lockere, bequeme Passform hat, kannst du dich an deiner normalen Größe orientieren. Wir empfehlen dir, vorab ein Probemodell zu nähen und die Passform ggf. anzupassen.

Das bedeuten die Abkürzungen auf Schnittmustern

- VT = Vorderteil
- VM = vordere Mitte
- RT = Rückteil, Rückenteil
- HM = Hintere Mitte
- FL = Fadenlauf
- NZG = Nahtzugabe
- SZG = Saumzugabe
- DOB = Damenoberbekleidung

Cooler Look an heißen Tagen

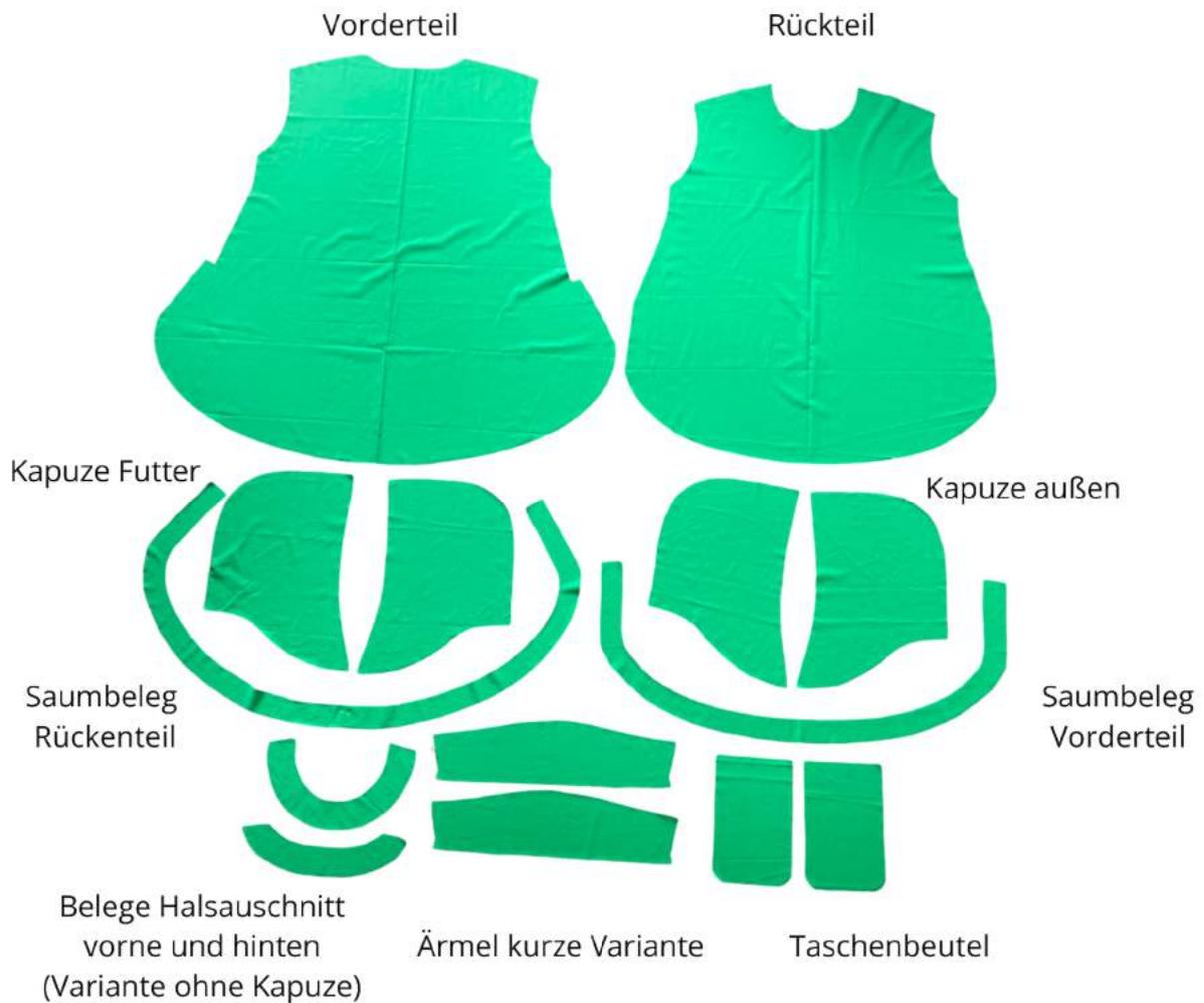
Diese Tunika macht einfach Spaß!



Hey du Nähkünstlerin! ✨ Bist du bereit für das ultimative Tunika-Abenteuer? Dieses Schnittmuster ist nicht nur super anfängerfreundlich, sondern auch mega vielseitig und: perfekt für jede Größe!

Mit abgerundetem Saum, längerem Rückenteil, kurzen oder 3/4-Ärmeln, mit oder ohne gefütterte Kapuze – mit diesem Schnittmuster kannst du herrlich kreativ werden.

Also schnapp dir deine Lieblings-Webware, lass die Nähmaschine tanzen und freu dich auf ein stylisches Ergebnis, das nicht nur Spaß macht, sondern auch solo oder mit einer Leggings oder Jeans einfach super aussieht! 🧵❤️



Du brauchst folgende Stoffzuschnitte

- 2 x Kapuze (außen) gegengleich
- 2 x Kapuze (innen) gegengleich
- 2 x Ärmel gegengleich
- optional: Halsbeleg vorne
- optional: Halsbeleg hinten
- 2x Taschenbeutel
- 1 x Vorderteil im Bruch
- 1 x Rückenteil im Bruch
- 1 x Saumbeleg Vorderteil im Bruch
- 1 x Saumbeleg Rückenteil im Bruch



Du brauchst folgende Vlieseline-Zuschnitte (falls dein Stoff sehr dünn ist)

- Halsbeleg vorne (Variante ohne Kapuze)
- Halsbeleg hinten (Variante ohne Kapuze)
- 1 x Saumbeleg Vorderteil im Bruch
- 1 x Saumbeleg Rückteil im Bruch

Zum Aufbau dieser Anleitung

Du kannst diese Tunika mit Kapuze oder Rundhals und Beleg nähen.

In der Basisanleitung zeigen wir dir, wie die Tunika mit Kapuze funktioniert.

Weiter hinten in diesem eBook erfährst du dann, wie der Beleg genäht wird.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Nähen. 🧵📐





Bügle die Vlieseline-Einlage nach Anleitung auf, evtl. mit einem feuchten Tuch.
Die klebende Seite der Einlage kommt auf die linke Seite des Stoffes.

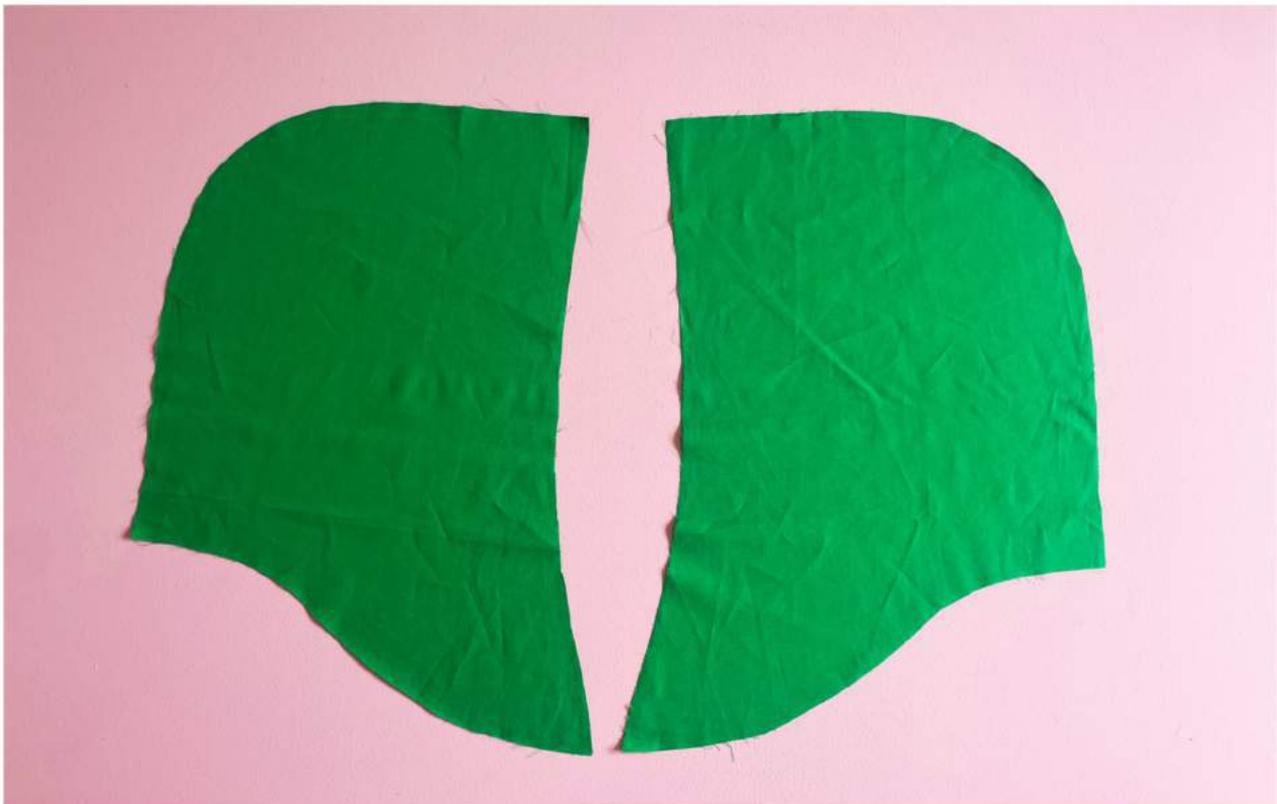
TIPP: Schneide die Einlage für deine Belege immer etwas kleiner, damit deine Bügelunterlage nicht verklebt wird.



Bügle den Saum der Ärmel 2x 1cm um.



Büggle den Eingriff der Taschenbeutel zur linken Stoffseite um.
Zuerst 1 x 1cm und dann nochmal 3 cm.



Als nächstes bereiten wir die beiden Kapuzen vor.
Beide Kapuzen werden auf dieselbe Weise genäht.
Lege die ersten zwei Kapuzenteile vor dich.